

# Verarbeitungshinweise CaFloor EB 1500 (SK)



# Verarbeitungshinweise

## CaFloor EB 1500 (SK)



- 1 Die Abdichtungsbahn muss immer geschützt zwischen Bodenplatte und direkt aufgebrachtem Estrich, zwischen Bodenplatte und direkt aufgebrachtem Dämmung (schwimmender Estrich), zwischen Höhenausgleich (z.B. Ausgleichsestrich, gebundene Schüttung) und aufliegender Dämmung (schwimmender Estrich) oder zwischen der Dämmung und direkt aufgebrachtem Estrich eingebaut werden.
- 2 Der Untergrund muss besenrein, sauber und frei von scharfkantigen Graten sein.
- 3 Die Bahn wird ausgerollt und mit ca. 10 - 15 cm Überlänge zum Hochführen bis Oberkante Estrich abgelängt. Die Bahn entsprechend der Überlappung ausrichten.
- 4 Die Folgebahn ca. 5 - 10 cm an der Längsachse überlappend verlegen und die werkseitig angebrachten Klebestreifen zueinander ausrichten.
- 5 Die Trennstreifen der oben und unten liegenden Bahnen abziehen und die Klebeverbindung andrücken. Für Bahnen ohne Selbstklebeausrüstung sind die Nähte und Stöße mit CaTape Uni oder CaTape Cameleon abzudichten.
- 6 Querstöße sind mit CaPlast CaTape Uni oder CaTape Cameleon abzudichten.
- 7 An aufgehenden Wänden, Durchdringungen, und Mauersperrbahnen kann die **CaFloor EB 1500 (SK)** unter Verwendung von CaTape B 40 angeschlossen werden. Alternativ ist CaClue Kartuschen Kleb- und Dichtstoff einsetzbar. Saugfähige und staubige Untergründe sind mit Primer vorzubehandeln.
- 8 Bei Abdichtung von aufgehenden Bauteilen im erdberührten Bereich ist die **CaFloor EB 1500 (SK)** bis zur Horizontalsperre der Innen- und Außenwände hochzuziehen und wie vorher beschrieben mit CaClue Kartuschen Kleb- und Dichtstoff oder CaTape B 40 anzuschließen.
- 9 Bei innenliegenden Ecken ist die Bahn hochzuführen und durch Umschlagen und Anlegen der entstehenden Tasche an die Ecke anzupassen. Eventuell entstehende Leckagen sind mit CaTape Uni abzudichten.
- 10 Es ist möglich, bei Anforderung die **CaFloor EB 1500 (SK)** im Wandbereich durch Überputzen einzubinden.

Die Markierungen sind Maßhilfslinien und keine exakte Maßvorgabe. Eine Verarbeitungstemperatur von + 5° C sollte nicht unterschritten werden.

Bei der Verarbeitung und der Ausführung sind die einschlägigen Normen, Fachregeln, die Einhaltung der Vorgaben der EnEV und sonstiger mitgeltenden Vorgaben in jeweils neuester Fassung einzuhalten.

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Eine Gewährleistung kann daraus nicht abgeleitet werden.

PROS D.04/19 DE Technische Änderungen vorbehalten.  
Bitte Hinweise in der Produktbeilage beachten.